

Häufig gestellte Fragen

1. Was ist ervTimeAtt?

„ervTimeAtt“ ist eine Zeiterfassungssoftware, die aus einem Client- und einem Serverteil besteht. Der Client-Teil wird von Betreibern verwendet, er kann auf mehreren Computern installiert werden und es ist möglich, damit Berichte zu erstellen. Die Berichte unterstützen verschiedene Datenexportformate (xls, pdf, doc, txt, csv...) und können mit Hilfe des „Report Designers“ weiter angepasst werden. Der Serverteil sammelt Daten vom Terminal, er wird auf einem Computer im Netzwerk installiert und unterstützt die MySQL- oder MariaDB-Datenbank. Es gibt zusätzliche Module zur Anzeige von Ereignissen über einen Webbrowser und zur mobilen Zeiterfassung. Die Software läuft auf der Windows-Plattform unter einem Konto mit Administratorrechten und den empfohlenen Systemanforderungen.

2. Gibt es eine Demoversion der Software?

Ja. Wir glauben, dass Sie für einen guten Test eine Software benötigen die getestet werden kann, damit Sie sehen können, ob sie Ihren Anforderungen entspricht. Deshalb haben wir den sogenannten "Risikofreien Kauf" aktiviert, mit dem der Kunde das System vor dem Kauf testen kann. Während der Installation können Sie eine Testdatenbank installieren und sehen wie die Software funktioniert, ohne dass ein Terminal erforderlich ist.

3. Welche Art von Schulung oder Erfahrung ist für den Systemadmin für das T&A System erforderlich?

Grundkenntnisse in Zeit- und Anwesenheitsproblemen sowie gute Kenntnisse der Windows-Umgebung sind erforderlich. Dies sind Voraussetzungen für die erfolgreiche Verwaltung des Zeiterfassungssystems.

4. Ist das Training erforderlich?

Nein, das Programm ist äußerst einfach und für einen schnellen Einstieg in die Zeiterfassung angepasst. Die gesamte Installation und der gesamte Prozess sowie die Anweisungen sind auf den Durchschnittsbenutzer zugeschnitten, und das Programm kann neben Deutsch auch auf Englisch oder Serbisch Sprache verwendet werden (es kann auch in jede andere Fremdsprache übersetzt werden). Mit den Anweisungen im Programm können Sie in 10 Minuten nach der Installation mit der Erstellung von Berichten beginnen.

5. Wie viel Zeit benötigt der Administrator für die Arbeitszeitberechnung?

Dabei kommt es auf die Fähigkeiten des Administrators wie auch auf die Komplexität der im Berechnungsprogramm eingestellten Regeln an. Es gibt eine sehr grobe Schätzung des Durchschnitts von etwa 15 Minuten pro Tag pro 100 Mitarbeiter. Die Bewertung gilt für ein etabliertes System in kleinen oder mittleren Unternehmen.

6. Wie viele Mitarbeiter können Sie an einem Terminal anmelden?

Auch hier hängt nur eine grobe Schätzung des Durchschnitts von der Art des Terminals ab. Für Unternehmen und Firmen mit 50 bis 100 Mitarbeitern, die in einer Schicht arbeiten, reicht normalerweise ein Terminal aus. In Unternehmen, in denen in Schichten gearbeitet wird, wird die Anzahl der Terminals durch die Größe der Schicht bestimmt. Normalerweise werden für jede Gruppe von 150 bis 200 Personen in einer Schicht 2 Terminals verwendet - eines für die Registrierung der Ankunft, das andere für die Registrierung der Abfahrt. Beispielsweise, wenn das Unternehmen 450 Mitarbeiter in 3 Schichten hat (150 Mitarbeiter pro Schicht), werden 2 Terminals für das gesamte Unternehmen benötigt. Wenn das Unternehmen 900 Mitarbeiter (300 Mitarbeiter pro Schicht) hat, werden 4 Terminals für das gesamte Unternehmen benötigt.

7. Was sind die Anforderungen für die Computerausstattung?

ervTimeAtt ist eine Standardsoftware für Windows, die ihre Arbeit auf einer MariaDB/MySQL-Datenbank und einer Netzwerkumgebung basiert. Dies führt zu den allgemeinen Bedingungen, die ein Computer erfüllen muss:

- 64-bit Windows OS, Windows 10 oder Windows Server 2016 und neuerer
- Intel i3 oder AMD Athlon processor, Taktfrequenz 2 GHz oder höher (mit 2 oder mehr Kernen) und besser
- DDR3 RAM und schneller
- Wenn auch eine Videoüberwachung des Check-in-out verwendet wird, ist die HD-Kapazität etwas höher

Häufig gestellte Fragen

- Internetverbindung

Alle modernen Computer haben keine Probleme mit der Ausführung der Zeiterfassungssoftware. Für eine schnellere Datenverarbeitung empfehlen wir die Verwendung einer SSD-Festplatte.

8. Wir sind ein kleines Unternehmen und brauchen ein einfaches und kostengünstiges System. Wir möchten den Datenbankserver und die damit verbundenen Kosten vermeiden.

Der Benutzer kann wählen, ob er die MariaDB- oder MySQL-Datenbank als grundlegendes Datenspeichersystem verwenden möchte. Diese beiden Datenbanken gehören zu den besten Open Source Datenbanken der Welt. Beide können auf jedem Computer unter jedem Betriebssystem ausgeführt werden. Dies bedeutet, dass Sie für den Server einen Computer (vorzugsweise den Server) benötigen, auf dem Sie MariaDB/MySQL installieren können (vorzugsweise stärker als möglich, damit die Datenverarbeitung schneller erfolgen kann).

9. Benötigen wir zusätzliche Lizenzen für die Datenbank?

Nein, für die MariaDB/MySQL Datenbank benötigen Sie keine Lizenz des Herstellers.

10. Welche Lizenzen sind erforderlich, um program zu verwenden? Wie viel kosten es?

Wir können nur grob antworten, d.h. im Allgemeinen. Die Anwendungslizenz für ervTimeAtt hängt von der Anzahl der Mitarbeiter in der Datenbank ab. Zusammen mit der Lizenz für ervTimeAtt erhalten Sie auch eine Lizenz für die Client-Installation (ervClient) auf demselben Computer. Für jeden weiteren installierten ervClient ist eine zusätzliche Lizenz erforderlich. Die Zugriffsebene wird über das Benutzerkonto für jeden einzelnen Benutzer festgelegt.

11. Welche Funktionen stehen über das Internet zur Verfügung?

Mit dem Internetzugang können Sie mit ervClient eine Verbindung über das Internet zur ervMySQL-Datenbank herstellen, Ereignisse durchsuchen und Berichte erstellen. Über das Internet ist es auch möglich eine Verbindung zum Terminal herzustellen und Daten von einem entfernten Standort herunterzuladen. Die Geschwindigkeit der Datenverarbeitung wird durch die Bedingungen Ihres Internetkontos bzw. von Ihrem Dienstanbieter bestimmt. Das Festlegen der Weiterleitungsports des Routers gehört dem Benutzer der ervTimeAtt-Anwendung.

12. Wie läuft es mit den neuesten Upgrades und Updates von dem System?

Alle Fragen können Sie schriftlich per Post oder per Telefon zusenden. Die Antwort auf Ihre Fragen erfolgt in sehr kurzer Zeit, es sei denn, es ist erforderlich, dass wir einen Eingriff auf einem installierten System durchführen, wenn dieser Eingriff mit dem Administrator des Systems ausgehandelt werden soll, da wir Zugriff auf den Computer (auf dem die Software installiert ist) über das Internet haben müssen. Diese Art der Intervention ist kostenlos. Wenn der Eingriff durchgeführt wird, indem wir zum Unternehmen kommen müssen, unterzeichnet der Benutzer nach Abschluss des Eingriffs den Arbeitsauftrag auf dessen Grundlage die Wartungskosten berechnet werden.

13. Wie ist die Situation mit einer Garantie?

Für Hardware-Geräte gewähren wir eine Garantiezeit von 12 Monaten. Für die Software werden die Lizenz- und Garantiebedingungen durch eine Erklärung festgelegt, die den meisten Aussagen in der Softwareindustrie ähnelt und an unserer Website definiert ist, im Angebot auch abgekürzt zu finden ist.

14. Wie läuft es mit der Wartungssoftware und technischem Support?

Die Wartung erfolgt auf der Grundlage einer schriftlichen Benachrichtigung (Mail) - Supportanfrage. Die Benachrichtigung löst eine Wartungsanforderung aus, die spätestens in der Antwortzeit beginnt (Standard bis zu 16 Stunden). Sie können uns auch telefonisch benachrichtigen. Wenn möglich, erfolgt der Wartungseingriff aus der Ferne. Diese Art der Intervention ist kostenlos. Ist dies nicht möglich, erfolgt dies beim Benutzer vor Ort. Nach Abschluss des Eingriffs unterschreibt der Benutzer den Arbeitsauftrag auf dessen Grundlage die Wartungskosten anfallen.

Häufig gestellte Fragen

15. Was ist mit der möglichen Anpassung der Software nach unseren Wünschen?

Eine Vielzahl spezifischer Anforderungen von Kunden, mit denen wir bisher zusammengearbeitet haben, wurden bereits in Standardpaket gelöst. Wenn es eine Nachfrage gibt, was die bestehende Möglichkeiten unseres Systems nicht lösen kann, sind wir als Hersteller bereit, bestimmte Anpassungen des Systems auf Ihre Bestellung anzubieten.

16. Wie vermeiden Sie das Risiko, dass nach dem Kauf nachgewiesen wird, dass das System nicht den Anforderungen entspricht und keine Änderung möglich ist bzw. es ist keine akzeptable Lösung?

Unsere Software und Hardware kann eine Vielzahl von Standardanforderungen erfüllen. Die Beurteilung, inwieweit unser Produkt den spezifischen Bedürfnissen des Anwenders entspricht, kann auf sehr einfache Weise erfolgen. Der Benutzer kann eine Testversion der Software mit einer vollständigen Datendatenbank, der sogenannten "Testfirma", installieren und alle Möglichkeiten der Software ausprobieren. Gleichzeitig müssen Sie keine Hardware (Terminals und Kameras) installieren und montieren, und unsere technische Abteilung wird Sie so weit wie möglich unterstützen.

17. Was ist mit der Übertragung von Daten in die Lohn- und Gehaltsabrechnung?

Die regelmäßige Übertragung von Daten im Abrechnungsprogramm wird wie gewohnt vorhergesagt - Export in verschiedenen Formaten aus Berichten, die der Benutzer nach Abschluss seines Abrechnungszeitraums erstellt. Basierend auf den Benutzerwünschen können wir ein "Brückenmodul" erstellen, in dem Form und Inhalt der exportierten Daten den Anforderungen des Benutzers entsprechen, um einen besseren automatischen Export in seiner Gehaltsabrechnungsanwendung bereitzustellen.

18. Was ist mit der direkten Konnektivität mit anderen Anwendungen (Gehaltsabrechnung, Personal, Restaurant ...)?

Die Integration mit anderen Anwendungen ist eindeutig möglich und es wird auf Kundenwunsch entwickelt.

19. Welche Möglichkeiten zur Integration in Schutzsysteme (Alarmer, Videoüberwachung) gibt es?

Zu diesem Zeitpunkt bietet die ervTimeAtt-Anwendung die Möglichkeit der Integration in ein Videoüberwachungssystem, das aus IP-Kameras besteht, die mit den Terminals installiert sind, sodass beim Einchecken ein Bild (Schnappschuss) des Ereignisses erstellt wird und an den Mitarbeiter gebunden werden kann. Dies verringert die Möglichkeit eines Missbrauchs des Systems durch Mitarbeiter, die von ihren Kollegen überprüft werden sollen. Eine Integration in das Alarmsystem ist derzeit nicht möglich.

20. Welche Möglichkeiten gibt es zur Integration mit den Systemen anderer Hersteller?

Die Anwendung ervTimeAtt ist nicht auf die Art der Integration einer Komponente eines Systemherstellers beschränkt. Wir sehen dies als einen sehr wichtigen Wettbewerbsvorteil. In der Vergangenheit haben wir IP-Kameras anderer Hersteller integriert und Schnittstellen für deren Systeme erstellt. Dies haben wir auch auf Kundenwunsch getan, um verschiedene Systeme zu integrieren.

21. Was passiert bei Stromausfall?

Eine Unterbrechung der Stromversorgung führt zu Fehlfunktionen aller Teile des Systems, die keine Notstromversorgung haben. Daher wird empfohlen, für alle wichtigen Systemkomponenten ein Backup-Netzteil (UPS) zu installieren.

Genauer:

- SERVER: Bekanntlich ist eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (mit einem kontrollierten Ausschaltssystem) am Server (Workstation), die die Registrierung vom Terminal sammelt, unbedingt erforderlich.
- ARBEITSTATION: Eine unkontrollierte Fehlfunktion der Arbeitsstationen ist nicht kritisch.
- ANSCHLÜSSE: Wenn keine Notstromversorgung vorhanden ist, werden die Registrierungen am Terminal bis zur Wiederherstellung der Stromversorgung gestoppt. Dadurch wird der Schutz der Daten gewährleistet.

22. Was passiert, wenn das gesamte System oder ein Teil davon ausfällt?

Häufig gestellte Fragen

Benachrichtigen Sie sofort das Servicepersonal über das System. Wenn auf der Clientseite ein Ausfall auftritt (ervTimeAtt-Module oder -Kommunikation), arbeiten die Registrierungsterminals autonom. Das Zeiterfassungssystem arbeitet im Offline-Modus. Es ist zu beachten, dass der Speicher des Terminals je nach Terminaltyp eingeschränkt ist. Daher ist die Betriebszeit des Systems im Offline-Modus praktisch auf wenige Tage beschränkt, was auch von der Gesamtzahl der Terminals und der Anzahl der Mitarbeiter abhängt.

23. Wie stellen Sie Datenverluste sicher?

Jedes Gerät kann fehlerhaft funktionieren. In Informationssystemen kann ein Hardwarefehler eine Katastrophe bedeuten. Es handelt sich eindeutig um den Verlust von Daten, die der wertvollste Teil jedes Informationssystems sind und tatsächlich den Sinn seiner Existenz darstellen.

Leider ist die ausgefallene Festplatte auf dem Server nicht die einzige Gefahr, die Daten bedroht. Wir können sie auf tausend verschiedene Arten verlieren: Fehlfunktion einer Hardware, Stromausfall, ungeschickte Anwendung oder Systemintervention durch böswillige Hacker-Aktionen und durch unbefugte Personen.

Die einzige Versicherung gegen einen solchen Unfall ist die ständige Sicherung von Daten. Wir sollten wissen, dass die letzte Sicherung die Situation darstellt, die wir wiederherstellen können. Aus diesem Grund ist es am wichtigsten zu wissen, wie oft Backups durchgeführt werden müssen. Für Anwendungen wie die Nachverfolgung der wöchentlichen Sicherung der Arbeitszeit reicht dies sicherlich nicht aus. Was können wir beispielsweise mit einem wöchentlichen "Loch" in den aufgezeichneten Registrierungen tun?

Kaum etwas Kluges!

Wir empfehlen daher **eine wöchentliche** Daten zu sichern ständige. Bei größeren Systemen ist es sinnvoll, eine tägliche Datensicherungen durchzuführen, beispielsweise am Ende jeder Schicht. Nur so können mögliche "Löcher" in Daten kleiner werden.

Unfälle können niemals vollständig verhindert werden aber zumindest können wir das Risiko minimieren. Bei der Datenverarbeitung besteht das größte Risiko in unregelmäßigen, ungeordneten oder fehlerhaften Backups. Unfälle ereignen sich plötzlich und unangekündigt, denn Prävention ist dann zu spät. Daher müssen die Verfahren für die kontinuierliche Datenarchivierung unmittelbar nach der Systeminstallation festgelegt werden.

24. Was tun, wenn immer noch Datenverlust auftritt?

Sie sollten so bald wie möglich Servicetechniker benachrichtigen, die Daten aus dem zuletzt erhaltenen Archiv wiederherzustellen. Die verlorenen Daten müssen manuell eingegeben werden. Sie können sie mit dem Kalenderereignis, der Gruppeneingabe, den im Speicher des Terminals verbleibenden Daten oder einer ähnlichen Datenübertragung kompensieren.

25. Das System für Zeit und Anwesenheit scheint nicht nur technisch, sondern auch organisatorisch anspruchsvoll zu sein. Wie läuft es? Welche Hilfe können wir erwarten?

Das Management des Zeiterfassungssystems stellt einen zusätzlichen organisatorischen Aufwand für jede Organisation dar. Computerverfolgung und Arbeitszeitberechnung sind ein sensibler Bereich, da sie die Arbeitsgewohnheiten der Benutzer beeinträchtigen und sehr oft direkt mit der Lohnbuchhaltungssoftware verknüpft sind. Die Zugangskontrolle ist ebenfalls eine heikle Angelegenheit, da das System physisch in die Bewegungsfreiheit eingreift. In beiden Fällen wirkt sich das System direkt auf das tägliche Verhalten der unterschiedlichsten Benutzer aus. Das erfolgreiche Management eines solchen scheinbar komplexen Systems erfordert eine gute Vorbereitung, Planung und Verwaltung. Dabei unterstützen wir durch einen Projektansatz, den wir aufgrund unserer langjährigen Erfahrung entwickelt haben. Als zusätzliche Aktivität bieten wir Projektberatung bei der Systemimplementierung an. Damit möchten wir den Benutzer (seine IT- und Managementabteilung) von der Arbeitsorganisation entlasten und ihm aktive Unterstützung und Beratung bei der Entscheidungsfindung anbieten, was die für das Systemmanagement erforderliche Zeit verkürzt.